

Erwartungsmatrix

Mit Hilfe der Erwartungsmatrix können Sie die Erwartungshaltung der am Projekt beteiligten Personen herausarbeiten. Die Erwartungsmatrix unterstützt dabei, mögliche Interessenskonflikte und Herausforderungen der Beteiligten einzuschätzen sowie klare Rollen und Verantwortlichkeiten zu definieren.

Die Erwartungsmatrix erarbeiten Sie in einem ca. 2-stündigen Workshop mit Ihren Partner:innen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie partizipativ die Matrix erstellen können.

1 Matrix

Erstellen Sie eine Matrix mit den Namen der Projektpartner:innen an der horizontalen sowie vertikalen Achse. Die horizontale Achse kann als GIVE (Geben) und die vertikale Achse als TAKE (Empfangen) betrachtet werden. Die Erwartungsmatrix ist daher auch als GIVE-and-TAKE-Matrix bekannt.

TIPP Die Matrix können Sie am Flipchart (z. B. mit Moderationskarten) oder digital in [Miro](#)/[Mural](#) vorbereiten. Bei einer Gruppengröße von mehr als 5 Personen empfehlen wir die digitale Variante.

	SH 1 (GIVE)	SH 2 (GIVE)	SH 3 (GIVE)
Hauptziel Stakeholder (SH)	Ziel SH 1	Ziel SH 2	Ziel SH 3
SH 1 (TAKE)	-	Was biete ich SH 1 an? Was erwarte ich von SH 2?	Was biete ich SH 1 an? Was erwarte ich von SH 3?
SH 2 (TAKE)	Was biete ich SH 2 an? Was erwarte ich von SH 1?	-	...
SH 3 (TAKE)	Was biete ich SH 3 an? Was erwarte ich von SH 1?	...	-

2 Goal

Zu Beginn definiert jedes Gruppenmitglied (Stakeholder) sein Hauptziel im Projekt und schreibt dieses in die horizontale Zeile unter den eigenen Namen.



3 Teamwork

Jedes Gruppenmitglied füllt die Schnittpunkte der Matrix aus, die ihn betreffen:

TAKE Was möchte ich von den Beteiligten erhalten oder was erwarte ich von ihnen?

GIVE Welche Kompetenzen, Sach- und Serviceleistungen oder Kontakte kann ich den anderen Beteiligten anbieten?



4 Share

Ein Gruppenmitglied beginnt mit der Vorstellung seines Hauptziels sowie der gewünschten TAKES und vorgeschlagenen GIVEs. Die anderen Personen reagieren, inwieweit die Erwartungen erfüllt werden können. Lassen Sie jedes Gruppenmitglied seine Inhalte vorstellen.



5 Evaluate

Evaluieren Sie im Anschluss gemeinsam die Matrix: Welche Erwartungen werden erfüllt? Welche werden nicht erfüllt? Welcher Beitrag kann geliefert werden, obwohl dieser nicht erwartet wird?



6 Define

Achten Sie gemeinsam darauf, dass keine Stakeholder außer Acht gelassen werden. Definieren Sie klare Verantwortlichkeiten sowie offene Erwartungen und leiten Sie daraus spezifische Folgeaufgaben für alle Partner:innen ab.

